

Vorpensionierungskasse
des Westschweizer Ausbaugewerbes

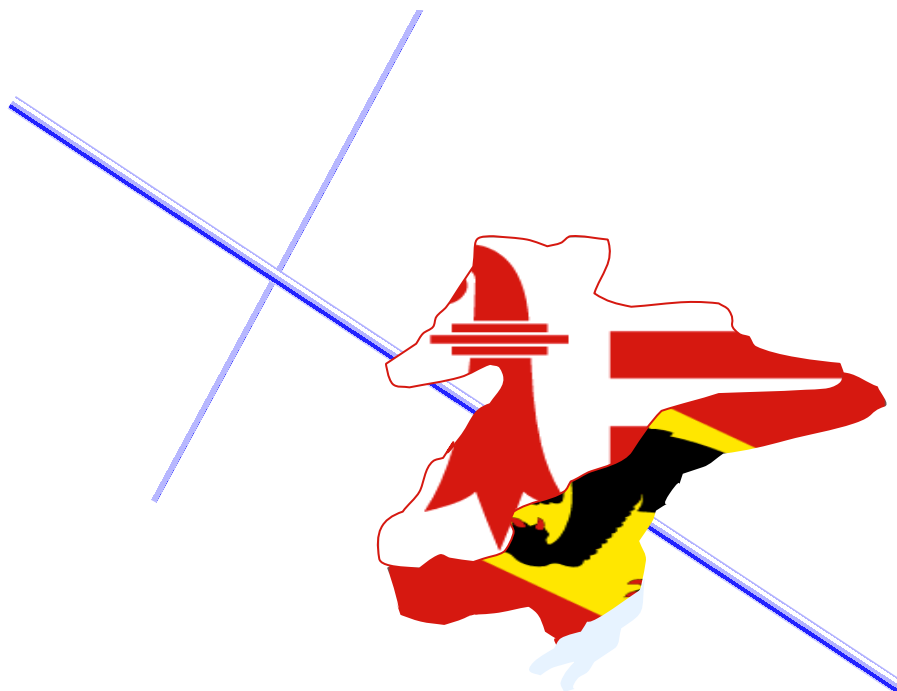


GESCHÄFTS- **BERICHT** *2019*



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I WORT DES PRÄSIDENTEN.....	4
II WORT DES GENERALSEKRETÄRS	6
III BERICHT DES VERWALTERS	8
IV JAHRESRECHNUNG	13
V ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG	16
VI TECHNISCHE BILANZ	34
VII BERICHT DER REVISIONSSTELLE	36



I WORT DES PRÄSIDENTEN



I WORT DES PRÄSIDENTEN



André Buache
Präsident

Der neue Kollektivvertrag für die vorzeitige Pensionierung im westschweizerischen Ausbaugewerbe, der sich neu ebenfalls auf beide Basel und das Tessin erstreckt, wurde für eine unbefristete Dauer unterzeichnet. Eine Aufkündigung ist frühestens am 31. Dezember 2028 möglich. Wir haben den Fortbestand der Einrichtung gesichert, worüber ich mich sehr freue.

Das Westschweizer Ausbaugewerbe kann auf seine Vorpensionierungskasse und die Vorreiter, welche die Grundlagen dafür geschaffen haben, stolz sein. Ein gesundes, vernünftiges und wohlgedachtes Fundament hat eine ansehnliche Entwicklung ohne explodierende Kosten ermöglicht.

Die so angehäuften Reserven sowie eine leichte Anpassung des Zinssatzes werden dafür sorgen, dass die Ankunft der geburtenstarken Jahrgänge reibungslos vonstattengehen kann. Angesichts der Probleme, die vergleichbare Kassen damit hatten, ist dies aussergewöhnlich.

Doch selbst in dieser guten Lage dürfen wir nicht vergessen, dass wir ohne eine gewissenhafte Einhaltung der Grundprinzipien der Kasse (mindestens zwanzig Jahre Arbeit in der Branche, davon die letzten zehn Jahre ohne Unterbrechung) und somit unter Vermeidung von Sozialtourismus nicht da stünden, wo wir heute sind. Dabei hilft nicht zuletzt auch die Beibehaltung vernünftiger Leistungen mit. Mehr noch als die Unterschrift unter dem Vertrag ist es dieser Aspekt, der es unserer Vorpensionierungskasse erlauben wird, in den kommenden Jahren abgrundtiefe Defizite und himmelhohe Beitragserhöhungen zu vermeiden.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um meinen Kollegen vom Stiftungsrat, in den verschiedenen Inkassozentren und in der Verwaltungszentrale für ihren Einsatz und ihre ausgezeichnete Arbeit zu danken. Mögen sie auf den gleichen Grundlagen fortfahren, damit die Arbeitnehmenden im Westschweizer Ausbaugewerbe weiterhin eine wohlverdiente Vorpensionierung geniessen können.

Abschliessend freue ich mich darauf hinweisen zu können, dass die Sozialpartnerschaft wie wir sie im Rahmen des Stiftungsrats der RESOR kennen ein Beispiel ist, das auf anderen Ebenen viele Akteure inspirieren könnte.

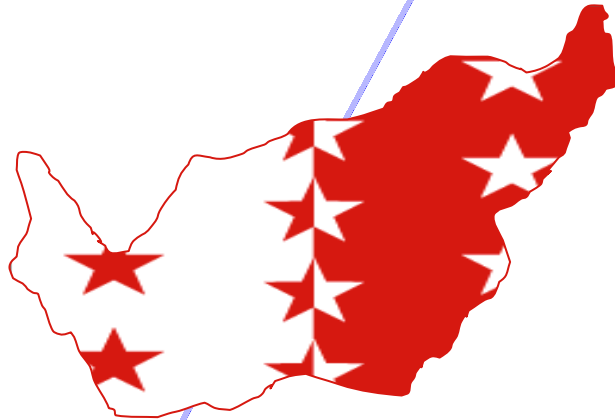
Ich scheidet aus dem Präsidentenamt dieser wunderbaren Stiftung mit einem Gefühl der Leichtigkeit und der Genugtuung, meine Pflicht erfüllt zu haben. Meinem Nachfolger Aldo Ferrari wünsche ich viel Erfolg bei der Führung des Stiftungsrates der Kasse zum Nutzen von RESOR, seiner Frührentner und der sozialen Partnerschaft.

Corcelles-près-Payerne, August 2020

André Buache
Präsident

II

WORT DES GENERALSEKRETÄRS



II WORT DES GENERALESEKRETÄRS



Gabriel Décaillet
Generalsekretär

«NICHT DIE STÄRKSTE SPEZIES ÜBERLEBT, AUCH NICHT DIE INTELLIGENTESTE. ES IST DIE, WELCHE SICH DEN VERÄNDERUNGEN AM BESTEN ANPASST.»

CHARLES DARWIN

Seit bald 16 Jahren bewegt sich die RESOR-Stiftung in einem schwierigen Umfeld, aber sie kommt ihren Aufgaben weiterhin effizient und ernsthaft nach, indem sie über 170 aus dem Beruf scheidenden Arbeitnehmern pro Jahr die Möglichkeit bietet, in den wohlverdienten Vorruhestand zu treten.

Seit Anbeginn haben sich sämtliche Zahlen verdoppelt, was ständige Anpassungen erforderte.

Mit 4'300 angeschlossenen Unternehmen und 33'000 arbeitstätigen Versicherten ähnelt RESOR mittlerweile einem Frachter. Dazu noch 2,2 Millionen Franken Rente, die monatlich an 500 Vorpensionierte überwiesen werden.

Die Mechanik ist kompliziert und erfordert eine gut eingeübte, entschlossene Besatzung, die auch bei starkem Wellengang vorausschauend zu navigieren weiss, um auf Kurs zu bleiben. In unserem Fall bedienen wir uns freilich etwas anderer Navigationsinstrumente: versicherungstechnische Analysen dienen uns als Kompass, ALM als Sextant. Die Besatzung besteht aus gutausgebildeten Verwaltern und einem wettergegerbten Verwaltungsrat, der weise abzuwägen weiss. Die Wirtschaft mit ihren Finanzstürmen ist unsere See.

Sich den Gegebenheiten anzupassen und vor auszuplanen, führen die RESOR zum Erfolg. Unsere Versicherten/Passagiere sind wohlauf und können ihrer Vorpensionierungskasse völlig vertrauen, aber die Reise ist lang und die See rau. Wie auch immer, das Schiff ist solide und wird die Fahrt gut überstehen.

Also wünschen wir der RESOR guten Wind und gute Fahrt!

Unsere Mitarbeitenden der Verwaltungszentrale in Sitten sowie diejenigen der Inkassozentren in den 10 Kantonen, die der Stiftung angegliedert sind, erledigen ihre Arbeit gewissenhaft. Für ihren Professionalismus und die Qualität ihrer Arbeit möchten wir ihnen herzlich danken.

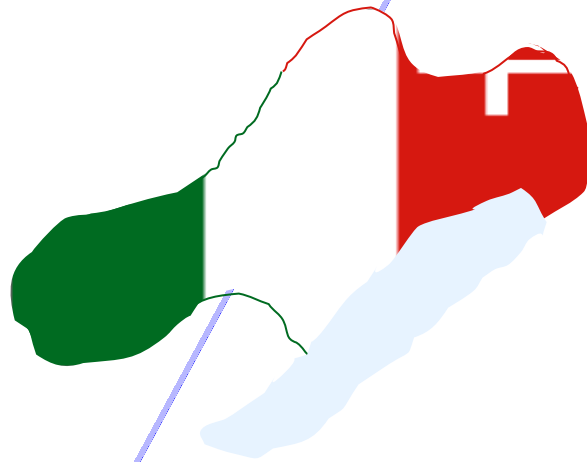
Danke auch an André Buache, den Präsidenten, an die Mitglieder der Anlagekommission und an den Stiftungsrat für deren unermüdliche Unterstützung und ihr fortwährendes Vertrauen. Es ist von grosser Bedeutung für unsere Stiftung.

Sitten, August 2020

Gabriel Décaillet
Generalsekretär

III

Bericht des Verwalters



III BERICHT DES VERWALTERS

DIE MASSNAHMEN TRAGEN FRÜCHTE



Fabien Chambovey
Verwalter

Auf das Berichtsjahr 2019 hin ist der neue Kollektivvertrag für die vorzeitige Pensionierung im westschweizerischen Ausbaugewerbe (KVP SOR) in Kraft getreten. Er birgt einige Änderungen, insbesondere die Einführung einer neuen Leistung, nämlich die Beteiligung an den Sozialversicherungsleistungen mit einer Monatspauschale von CHF 50.–, die jedem neuen Frührentner zusätzlich ausgerichtet wird. Angesichts der Tatsache, dass die geburtenstarken Jahrgänge des Baby-Booms das Frühpensionierungsalter erreichen, musste der Beitragssatz zudem ab 1. Januar 2019 minim auf die Höhe vor 2011 (d. h. auf 2,0 %) heraufgesetzt werden.

Dieser Beitragserhöhung entsprachen netto etwas über CHF 4 Millionen Mehreinnahmen. Dank ihnen konnte der Anstieg neuer Frühpensionierter bewältigt werden (177 Frührentner im Jahr 2019). Dank der Mehreinnahmen fiel das Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil mit einem Überschuss von CHF 1,8 Millionen erneut positiv aus.

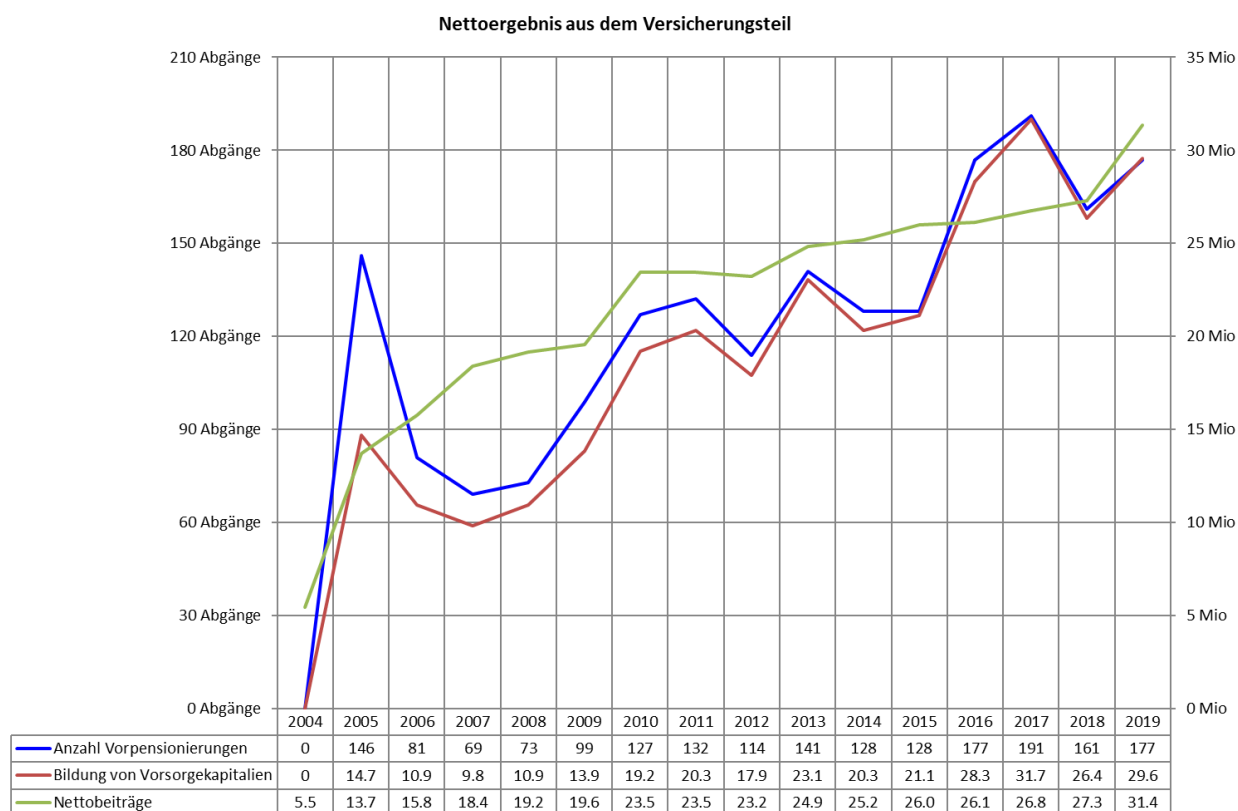
Das Ergebnis aus Vermögensanlagen fiel im Jahr 2019 ausserordentlich gut aus (+13 % oder CHF 9,7 Millionen). Es wurde ein aussergewöhnlicher Ertragsüberschuss von CHF 7,3 Millionen ausgewiesen. Ohne diese Performance wäre im Berichtsjahr ein Aufwandüberschuss von rund CHF 2,4 Millionen ausgewiesen worden.

	2015	2016	2017	2018	2019 1,8% → 2,0%	2020 Prognose
Anzahl Vorpensionierungen	128	177	191	161	177	180 feststehend +28 zu bestätigen
Bildung von Vorsorgekapitalien	21.1 Mio.	28.3 Mio.	31.7 Mio.	26.4 Mio.	29.6 Mio.	208 Fälle 33.7 Mio.
Nettobeiträge von Arbeitgebern und Arbeitnehmern	26.0 Mio.	26.1 Mio.	26.8 Mio.	27.3 Mio.	31.4 Mio.	LS +0 % 31.4 Mio.
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil (strukt. Ergebnis)	4.9 Mio.	- 2.2 Mio.	- 4.9 Mio.	0,9 Mio.	1,8 Mio.	- 2.3 Mio.
Nettoergebnis Finanzanlagen	0.5 Mio. 0,68 %	3.2 Mio. 4,08 %	6.8 Mio. 8,77 %	- 3.4 Mio. - 4,30 %	9.7 Mio. 13,18 %	- 0.8 Mio. - 0,67 % (Per 31.08.2020)
Gesamtjahresergebnis MIT Anlageergebnis	2.9 Mio.	- 1.7 Mio.	- 2.0 Mio.	- 3.0 Mio.	- 7.3 Mio.	- 4.0 Mio.
Gesamtjahresergebnis OHNE Anlageergebnis	2.3 Mio.	4.8 Mio.	- 8.8 Mio.	0.4 Mio.	- 2.4 Mio.	- 3.2 Mio.
Durchschnittliche Dauer der Vorpensionierung (neue Renten)	34,0 Monate	33,0 Monate	33,9 Monate	34,2 Monate	33,8 Monate	34,1 Monate
Durchschnittlicher Betrag der neuen Monatsrenten	4'380	4'315	4'292	4'273	4'328	4'153
Durchschnittliche Bildung von Vorsorgekapitalien pro Rentenbezüger	164'879	159'906	165'864	163'742	166'996	162'149
Nettovorsorgevermögen	78.7 Mio.	83.7 Mio.	89.2 Mio.	83.1 Mio.	93.1 Mio.	–
Freies Vermögen	39.6 Mio.	38.0 Mio.	36.0 Mio.	33.0 Mio.	40.3 Mio.	–
Deckungsgrad gemäss Art. 44 Abs. 1 BVV 2	273,5 %	239,5 %	219,1 %	211,0 %	231,6 %	–

Analyse der finanziellen Ergebnisse 2019 und Prognose für das Jahr 2020

Im Berichtsjahr wurde der Deckungsgrad verbessert. Per 31.12.2019 stieg er auf 231,6 % an. Die Stiftung verfügt über ein freies Vermögen von über CHF 40 Mio. Dadurch sollten künftige Massnahmen sanfter ausfallen und sich kommende Schwierigkeiten problemlos bewältigen lassen.

Die Finanzmärkte sind volatil – die Krise von Anfang Jahr ruft uns das in die Erinnerung zurück – und die Frühpensionierungskasse darf nicht mit diesen Einnahmen rechnen, um ihre Rentenleistungen zu finanzieren. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, die Entwicklung des strukturellen Ergebnisses der Einrichtung zu verfolgen, wie sie aus der nachfolgenden Graphik ersichtlich wird. Aus ihr ersehen wir klar, dass die geburtenstarken Jahrgänge des Baby-Booms das Frühpensionierungsalter erreichen. Doch noch deutlicher werden die Auswirkungen und die Effizienz der zwischen den Sozialpartnern ausgehandelten Beschlüsse sichtbar. Das beweist, dass die richtigen Massnahmen getroffen wurden.

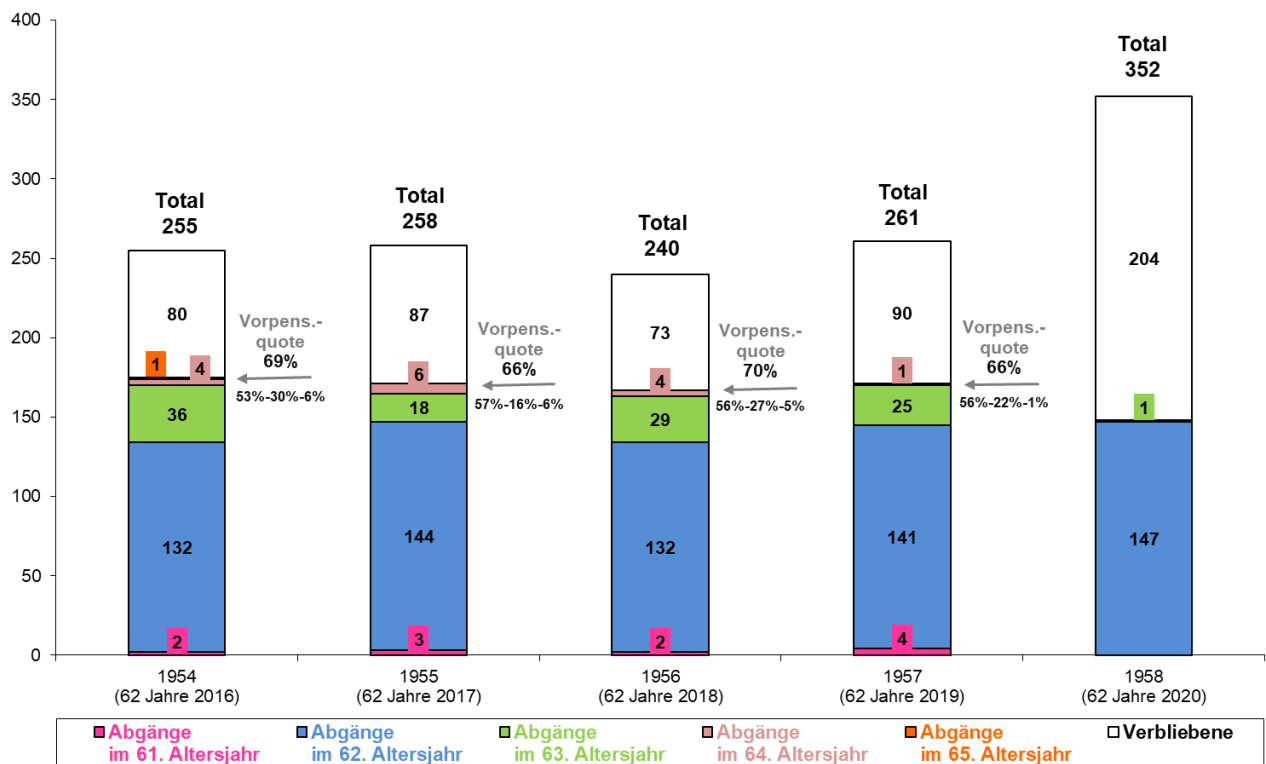


Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil (oder strukturelles Ergebnis)

Die Prognosen für das Jahr 2020 weisen auf einen Rekord bei den neu zu finanzierenden Rentenbezüglern hin. Deshalb ist das negative Ergebnis zu verkraften. Neben diesem bekannten Faktor des strukturellen Ergebnisses gibt es weitere Aspekte wie die Wirtschaftskonjunktur und die Folgen der gegenwärtigen Gesundheitskrise, die nur schwer überschaubar sind. Die gesunde Finanzlage der RESOR-Stiftung erlaubt es, der Frühpensionierung im Westschweizer Ausbaugewerbe in den kommenden Jahren vertrauensvoll mit finanziellen Muskeln entgegenzusehen. Es gibt jedoch keinen Grund, sich zufrieden zurückzulehnen. Die Umsetzung der Beschlüsse, die sich bisher als ausgezeichnet erwiesen haben, muss weitergehen. Somit ist es aufgrund der geäußerten freien Mittel erforderlich, den Beitragssatz ab 2021 auf 2,1 % und ab 2023 auf 2,2 % zu erhöhen, so wie es schon jetzt im KVP SOR vorgesehen ist, um die Finanzierung der RESOR-Frühpensionierung langfristig zu sichern.

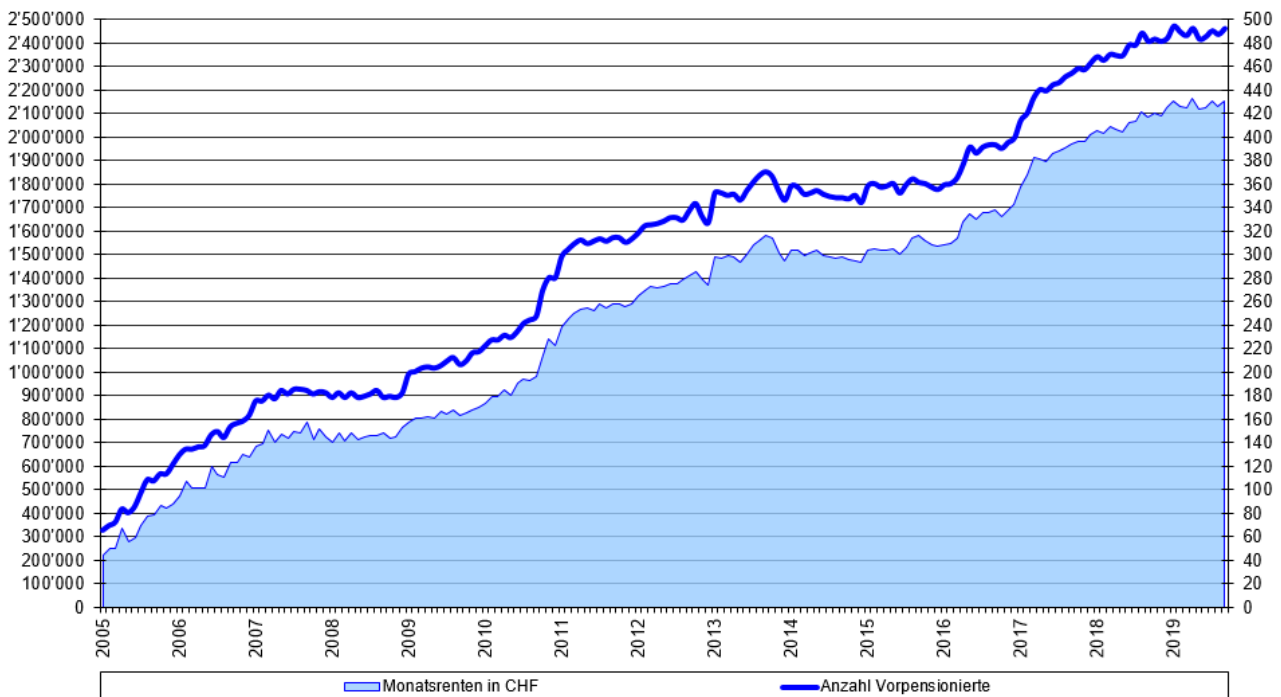
DIE RATE BLEIBT ZWISCHEN 65 UND 70 %

Die nachstehende Grafik veranschaulicht farblich die Anzahl der Arbeitnehmer, die ihren Anspruch auf Vorpensionierung geltend machten, im Verhältnis zu jenen, die sich nicht frühzeitig pensionieren liessen, d. h. die Vorpensionierungsquote pro Jahrgang. Die verschiedenen Farben geben das Alter des Arbeitnehmers zum Zeitpunkt, an dem er die Frühpensionierung antrat, an. Diese wichtige Quote bleibt stabil und beträgt je nach Altersgruppe zwischen 65 % und 70 %.



Gegenwärtige Vorpensionierungsquote

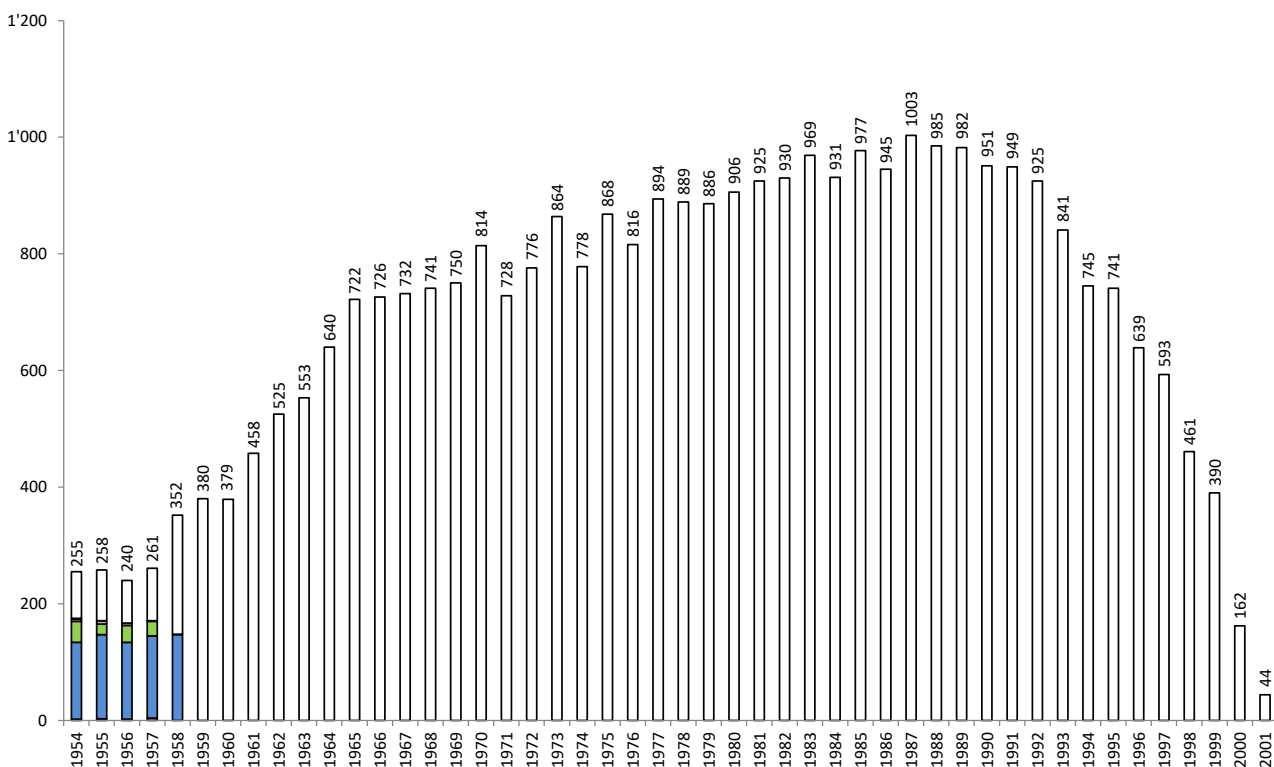
Die Anzahl der Frührentner hat den monatlichen Wert von 500 überschritten. Ihnen wurde pro Monat ein Betrag von rund CHF 2,16 Millionen an Renten ausgerichtet.



Entwicklung der Anzahl der Rentenbezüger und des monatl. Gesamtbetrags ausbezahlter Renten von Januar 2005 bis September 2020

WIE ERWARTET WIRD SICH DIE ZAHL DER VORPENSIONIERUNGEN NOCH VERGRÖSSERN.

Aus der Alterspyramide lässt sich ersehen, dass die geburtenstärkeren Jahrgänge, die das Vorpensionierungsalter erreichen, den Anstieg der Zahl der Rentenbezüger in den kommenden Jahren bewirken.



Alterspyramide 2019

	Anzahl Unternehmen		Anzahl Beitragszahlende		Lohnsumme (in Millionen CHF)	
Schreinerei, Möbelschreinerei Zimmerei	1'238	28,5 %	7'643	23,3 %	448.8 Mio.	28,1 %
Maler- und Gipsergewerbe	1'595	36,8 %	9'242	28,2 %	490,8 Mio.	30,8 %
Marmorarbeiten, Platten-, Parkett- und Bodenlegerei	556	12,8 %	2'697	8,2 %	156.0 Mio.	9,8 %
Gebäudetechnik	281	6,5 %	2'106	6,4 %	116.6 Mio.	7,3 %
Landschaftsgärtnerei	149	3,4 %	728	2,2 %	54.4 Mio.	3,4 %
Personalverleiher	228	5,3 %	8'785	26,8 %	228.7 Mio.	14,3 %
Sonstiges	292	6,7 %	1'534	4,7 %	99,5 Mio.	6,2 %
	4'339	100,0 %	32'735	100,0 %	1'594.7 MIO	100,0 %

Struktur der RESOR-Stiftung im Jahr 2019

DIE GETROFFENEN MASSNAHMEN SIND GERECHT, EFFIZIENT ... UND MÜSSEN FORTGEFÜHRT WERDEN.

Die Finanzlage der RESOR-Stiftung ist eine der besten und sie wird es auch bleiben. Alle erforderlichen Vorsorgekapitalien, um laufende Leistungen für die Frührenten zu gewährleisten, sind vollumfänglich gebildet worden. Ausserdem erlauben umfangreiche freie Mittel sowie ein Deckungsgrad von 231,6 % zusammen mit von den Sozialpartnern für die kommenden Jahre bereits ergriffenen Massnahmen einer ungewissen Zukunft voller Optimismus und Vertrauen entgegenzusehen.

Fabien Chambovey
Verwalter

Sitten, im September 2020

IV. JAHRESRECHNUNG



B I L A N Z

A K T I V E N	<i>Erläuterungen</i>	31.12.2019	31.12.2018
Anlagen	6.4	93'187'817.33	83'025'853.39
Flüssige Mittel		7'545'802.29	5'337'764.93
Wertschriften		75'114'661.41	68'178'995.23
Kontokorrente Inkassozentren	6.5	10'285'573.03	9'042'252.68
Eidg. Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer)		241'780.60	466'840.55
Aktive Rechnungsabgrenzung		433'393.40	516'032.00
Transitorische Aktiven	7.1	398'083.40	461'441.00
Marchzinsen		35'310.00	54'591.00
T O T A L D E R A K T I V E N		93'621'210.73	83'541'885.39

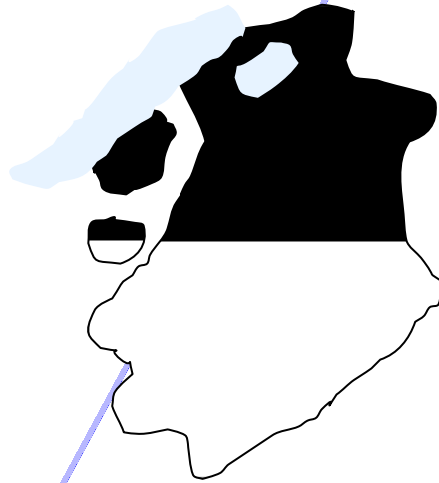
P A S S I V E N	<i>Erläuterungen</i>	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten		0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung		515'600.59	403'136.95
Transitorische Passiven	7.2	515'600.59	403'136.95
Vorsorgekapitalien	5.4	40'201'426.20	39'403'725.50
Vorpensionierungsrentenkapital		35'563'028.00	35'049'954.00
Vorsorgekapital für die Beiträge an die 2. Säule		4'395'848.20	4'353'771.50
Vorsorgekapital an die Sozialversicherungsabgaben		242'550.00	0.00
Wertschwankungsreserve		12'629'535.00	10'745'905.00
Wertschwankungsreserve	6.3	12'629.535.00	10'745'905.00
Freie Mittel		40'274'648.94	32'989'117.94
Dotationskapital		10'000.00	10'000.00
Freies Vermögen		40'264'648.94	32'979'117.94
T O T A L D E R P A S S I V E N		93'621'210.73	83'541'885.39

Erfolgsrechnung

	Anmerk.	2019	2018
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	7.3	31'350'703.55	27'294'218.13
Arbeitnehmerbeiträge		15'675'351.78	13'647'109.07
Arbeitgeberbeiträge		15'675'351.77	13'647'109.06
Eintrittsleistungen		0.00	0.00
Freizügigkeitseinlagen		0.00	0.00
<u>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</u>		<u>31'350'703.55</u>	<u>27'294'218.13</u>
Reglementarische Leistungen		-28'760'566.40	-27'685'453.20
Vorpensionierungsrenten		-25'650'968.00	-24'738'009.00
Beiträge an die 2. Säule		-3'050'523.40	-2'947'444.20
Beiträge an die Sozialversicherungen		-59'075.00	0.00
<u>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</u>		<u>-28'760'566.40</u>	<u>-27'685'453.20</u>
Auflösung / Bildung von Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen		-797'700.70	1'322'996.40
Renten aus Vorsorgekapital		25'650'968.00	24'738'009.00
Beiträge an die 2. Säule aus Vorsorgekapital		3'050'523.40	2'947'444.20
Beteiligung an den Sozialversicherungsleistungen aus Vorsorgekapital		59'075.00	0.00
Bildung Vorsorgekapital – Vorpensionierungsrenten		-26'164'042.00	-23'606'838.00
Bildung Vorsorgekapital – Beiträge an die 2. Säule		-3'092'600.10	-2'755'618.80
Bildung Vorsorgekapital Beteiligung an den Sozialversicherungsleistungen		-301'625.00	0.00
<u>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</u>		<u>1'792'436.45</u>	<u>931'761.33</u>
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	6.9	9'655'757.04	-3'434'728.26
Zinserträge aus flüssigen Mitteln		-5'919.27	-2'378.86
Zinsen, Wertschriftenerträge		10'211'809.69	-2'946'462.00
Bankspesen und Spesen für Wertschriftenverwaltung (inkl. TER)	6.10	-550'133.38	-485'887.40
Sonstige Erträge		40'947.56	13'687.01
Übrige Erträge		29'552.00	4'842.48
Verzugszinsen		11'395.56	8'844.53
Sonstiger Aufwand		-30'367.20	-35'250.22
Entschädigungen und Sitzungskosten		-11'153.30	-10'860.45
Übrige Kosten	7.4	-19'213.90	-24'389.77
Verwaltungsaufwand		-2'289'612.85	-2'228'984.16
Allgemeine Verwaltung	7.5	-2'238'100.15	-2'144'988.11
Marketing und Werbung		0.00	0.00
Makler- und Brokertätigkeit		0.00	0.00
Revisionsstelle und der Experte für berufliche Vorsorge		-46'512.70	-79'146.05
Aufsichtsbehörde		-5'000.00	-4'850.00
<u>Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung / Auflösung der Wertschwankungsreserve</u>		<u>9'169'161.00</u>	<u>-4'753'514.30</u>
Auflösung / Bildung der Wertschwankungsreserve	6.3	-1'883'630.00	1'713'965.00
Bildung der Wertschwankungsreserve		-1'883'630.00	0.00
Auflösung der Wertschwankungsreserve		0.00	1'713'965.00
<u>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</u>		<u>7'285'531.00</u>	<u>-3'039'549.30</u>

V

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG



V ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

I Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Vorpensionierungskasse des Westschweizer Ausbaugewerbes RESOR (nachstehend RESOR oder die Stiftung) ist eine am 1. Dezember 2003 mittels öffentlicher Beurkundung gegründete Stiftung der Sozialpartner des Westschweizer Ausbaugewerbes im Sinne von Art. 80 ff. ZGB und Art. 331 OR mit Sitz in Sitten.

Der Zweck der Stiftung besteht darin, die Versicherten mithilfe der von den Sozialpartnern unterstützten vorzeitigen Pensionierung vor den finanziellen Konsequenzen von Entlassung und Arbeitslosigkeit im Alter zu schützen.

Die RESOR versichert Personen, die einer Tätigkeit in einem Unternehmen nachgehen das dem Kollektivvertrag für die vorzeitige Pensionierung im westschweizerischen Ausbaugewerbe (KVP SOR) unterstellt ist oder sich zum Beitritt bereit erklärt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen bei Aufgabe der Erwerbstätigkeit vor dem ordentlichen Rentenalter, indem sie gemäss den im Stiftungsreglement festgehaltenen Bestimmungen Altersleistungen entrichtet. Die RESOR-Stiftung hat ihre Tätigkeit am 1. Juli 2004 mit dem Inkrafttreten der vom Bundesrat erlassenen Allgemeinverbindlicherklärung aufgenommen.

Seit dem 1. Januar 2005 sind auch die den nachfolgenden Gesamtarbeitsverträgen unterstellten Basler und Tessiner Sozialpartner Mitglieder der RESOR-Stiftung:

- GAV für das Basler Ausbaugewerbe
- GAV für das Plattenlegergewerbe in den Kantonen Basel-Stadt und Baselland
- GAV für das Gipsergewerbe im Kanton Basel-Stadt
- GAV für das Gipsergewerbe im Kanton Tessin
- GAV für das Plattenlegergewerbe im Kanton Tessin
- GAV für das Bodenlegergewerbe im Kanton Tessin

Seit dem 1. Januar 2006 ist die *Chambre Genevoise du Carrelage et de la Céramique (CGCC)* der RESOR-Stiftung angeschlossen.

In Anwendung der flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit gehören seit dem 1. April 2006 auch die Personalverleiher, die den dem KVP unterstellten Einsatzbetrieben Arbeitnehmer vermitteln, automatisch der RESOR an.

Am 1. November 2008 sind die *Groupe Romand des Parqueteurs et Poseurs de Sols (GRPS)* sowie die *Vereinigung der Freiburgischen Plattenleger (GFC)* zur RESOR-Stiftung gestossen.

Seit dem 1. Januar 2009 gehört auch die *Association cantonale neuchâteloise des maîtres marbriers-sculpteurs* der RESOR-Stiftung an.

Am 1. Januar 2010 ist *suissetec Ticino e Moesano* der RESOR-Stiftung beigetreten.

Seit dem 1. Mai 2011 zählt auch *der Sektor Parcs et jardins, pépiniéristes et arboriculteurs* des Kantons Genf zu den Mitgliedern der RESOR-Stiftung.

Der Sektor der Maler und Gipser des Kantons Basel-Landschaft und der Sektor der Plattenleger des Kantons Jura sind am 1. Januar 2013 der RESOR-Stiftung beigetreten.

Der KVP-SOR ist vom Bundesrat bis zum Sonntag, 31. Dezember 2028 für den gesamten RESOR-Geltungsbereich (einschliesslich der neuen Branchen) für allgemeinverbindlich erklärt worden.

1.2 BVG-Registrierung und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist bei der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde in der Liste der nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen sowie der Einrichtungen, die nach ihrem Zweck der beruflichen Vorsorge dienen, eingetragen. Gemäss Entscheid vom 12. Oktober 2005 dieser Einrichtung ist sie nicht dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde
01.12.2003

Gesamtarbeitsvertrag für die Vorpensionierung
im westschweizerischen Ausbaugewerbe (KVP SOR) 01.01.2019

Vorsorgereglement 01.01.2019

Anlagereglement 01.10.2017

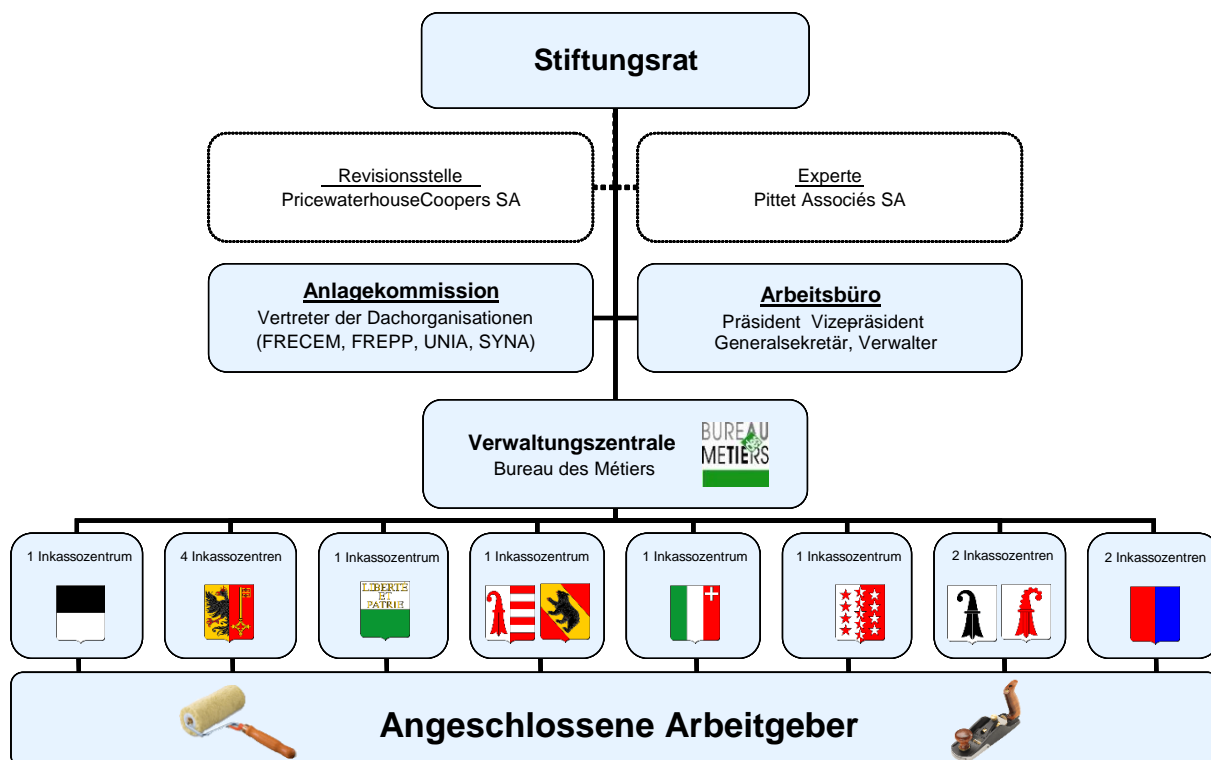
Reglement über die Positionen der versicherungstechnischen Passiven 31.12.2016

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Die Organe der RESOR sind der **paritätische Rat** (mindestens 16 und höchstens 24 Mitglieder), die **Anlagekommission** (4 Mitglieder) und die **Revisionsstelle**. Das Sekretariat ist wie folgt organisiert:

- Die **Verwaltungszentrale** ist für die Verwaltung und Koordination der Stiftung zuständig. Sie bearbeitet die Vorpensionierungsdossiers, führt die Buchhaltung, organisiert die Sitzungen des Stiftungsrats, der Anlagekommission und des Arbeitsbüros sowie die jährliche Sitzung der Inkassozentren und pflegt darüber hinaus die Beziehungen zur Aufsichtsbehörde und zu den Inkassozentren.
- Die **Inkassozentren** sind mit dem Beitragsinkasso beauftragt, kümmern sich um die damit in Zusammenhang stehenden Rechtsstreitigkeiten und sind zuständig für die Unternehmensbeiträge. In jedem Kanton mit einer Partnerorganisation der RESOR gibt es mindestens ein Inkassozentrum.
- Das **Arbeitsbüro** setzt sich zusammen aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Generalsekretär und dem Verwalter. Neben repräsentativen Aufgaben übernimmt es Fälle, deren Behandlung nicht der Intervention des gesamten paritätischen Rates bedarf. Damit sollten die Sitzungen des Stiftungsrats etwas erleichtert werden. Die letztinstanzliche Entscheidungsgewalt obliegt jedoch dem paritätischen Rat.

Der paritätische Rat kontrolliert die Kassenverwaltung und ernennt die Vertreter der Anlagekommission. Zusammen mit der Revisionsstelle überprüft er jedes Jahr die Rechtmässigkeit der Geschäftsführung, die Jahresrechnung und die Vermögensanlage. Ein anerkannter Experte für die berufliche Vorsorge ermittelt periodisch, ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen gesetzeskonform sind.



Stiftungsrat

Stand am 31.12.2019

Gewerkschaftsvertreter			Arbeitgebervertreter		
	M.	Aldo Ferrari ^{1) 2)} <i>Vizepräsident</i>		M.	André Buache ^{1) 2)} <i>Präsident</i>
	M.	Tibor Menyhart ¹⁾		M.	Pascal Schwab ¹⁾
	M.	Dominique Deillon		M.	Peter Rupf
	M.	Lionel Roche		M.	Laurent Bersier
	M ^{me}	Catherine Laubscher		M ^{me}	Laetitia Piergiovanni
	M ^{me}	Anne-May Boillat		M.	Martin Gigon
	M.	Armand Jaquier		M.	Pascal Sallin
	Fr.	Marie-Louise Fries		Hr.	Guido Fontana
	M.	Bernard Tissières		M.	Florian Lovey
	M.	Serge Aymon		Hr.	Thomas Lochmatter
	Hr.	Andreas Giger		Hr.	Marc Welker
	Sig.	Saverio Lurati		Sig.	Fabio Amadó

1) = zugleich Mitglied der Anlagekommission
 2) = zugleich Mitglied des Arbeitsbüros

Verwaltungszentrale

Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
Postfach 141
1951 Sitten

Tel. : 027 327 51 11
Fax : 027 327 51 80
info@resor.ch
www.resor.ch

Gabriel Décaillet ²⁾
Generalsekretär

Fabien Chambovey ²⁾
Verwalter

Olivier Arnold
Finanzverantwortlicher

²⁾ = zugleich Mitglied des Arbeitsbüros

Inkassozentren

Genf 1
Caisse de compensation du bâtiment et
de la gypserie-peinture – CCB
Rue de Malatrex 14
1201 Genf



Genf 2
Association genevoise des entrepreneurs
de charpente, menuiserie, ébénisterie
et parqueterie – ACM/GGE
Rue de la Rôtisserie 8
1204 Genf



Genf 3
Administration des caisses d'allocations
familiales et de prévoyance sociale (CPS FER)
c/o Fédération des Entreprises Romandes
98, Rue St-Jean – Postfach 5278
1211 Genf 11



Genf 4
CPP Second Œuvre – CPSO
CPP Parcs et Jardins – CPPJ
c/o Fédération des Entreprises Romandes
98, Rue St-Jean – Postfach 5278
1211 Genf 11



Waadt
Fédération Vaudoise des Entrepreneurs
Route Ignace Paderewski 2
Postfach
1131 Tolochenaz



Wallis
Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
Postfach 141
1951 Sitten



Freiburg
Union Patronale du Canton de Fribourg
Rue de l'Hôpital 15
Postfach 1552
1701 Freiburg



Neuenburg
FER Neuchâtel
Av. du Premier Mars 18
Postfach
2001 Neuenburg



Tessin 1
Commissions paritaires cantonales
Viale Portone 4
Postfach 1319
6501 Bellinzona



Tessin 2
Commission paritaire cantonale
de la technique de la construction
Postfach 5650
6901 Lugano



Basel-Stadt
Gewerbeverband Basel-Stadt
Elisabethenstrasse 23
Postfach 332
4010 Basel



Baselland
GEFAK
Haus der Wirtschaft
Altmarktstrasse 96
4410 Liestal



**Jura/
Berner Jura**
Caisse paritaire du second œuvre jurassien
CPP-SOJ
Rte de Tramelan 11 – Postfach 242
2710 Tavannes

Zeichnungsberechtigung

- Jedes Mitglied des Stiftungsrats besitzt das Recht zur Kollektivunterschrift zu zweien.
- In administrativen Belangen führen die Vertreter der Verwaltungszentrale, d. h. der Generalsekretär, der Verwalter und der Finanzverantwortliche, die Kollektivunterschrift zu zweien.
- Für die Inkassogeschäfte gilt die Unterschriftenregelung, die in den internen Richtlinien der Inkassozentren vorgesehen ist.

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater und Aufsichtsbehörde

Anerkannter Experte für berufliche Vorsorge

Pittet Associés SA, Stéphane Riesen
Experte für berufliche Vorsorge, Genf

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers SA, Sitten

Aufsichtsbehörde

Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde, Lausanne

1.6 Im Berichtsjahr angeschlossene Arbeitgeber

	2019		2018	
– Schreinerei/Möbelschreinerei/Zimmerei	1'238	29 %	1'206	29 %
– Maler- und Gipsergewerbe	1'595	37 %	1'568	37 %
– Marmorarbeiten/Platten-, Parkett- u. Bodenlegerei	556	13 %	556	13 %
– Gebäudetechnik	281	7 %	300	7 %
– Landschaftsgärtnereien	149	3 %	176	4 %
– Personalverleiher	228	5 %	212	5 %
– Sonstige	292	7 %	211	5 %
	4'339	100 %	4'229	100 %

II Aktive Versicherte und Rentenbezüger**2.1 Im Berichtsjahr angeschlossene Versicherte**

	2019		2018	
– Schreinerei, Möbelschreinereien und Zimmereien	7'643	23 %	7'512	21 %
– Maler- und Gipsergewerbe	9'242	28 %	9'725	28 %
– Marmorarbeiten, Platten-, Parkett- u. Bodenlegerei	2'697	8 %	2'870	8 %
– Gebäudetechnik	2'106	6 %	2'171	6 %
– Landschaftsgärtnereien	728	2 %	1'270	4 %
– Personalverleiher	8'785	27 %	10'464	30 %
– Sonstige	1'534	5 %	1'310	4 %
	32'735	100 %	35'322	100 %

2.2 Rentenbezüger am Jahresende

	31.12.2019		31.12.2018	
– Schreinerei, Möbelschreinereien und Zimmereien	162	33 %	158	33 %
– Maler- und Gipsergewerbe	199	40 %	205	42 %
– Marmorarbeiten, Platten-, Parkett- u. Bodenlegerei	51	10 %	48	10 %
– Gebäudetechnik	47	9 %	44	9 %
– Landschaftsgärtnereien	21	4 %	18	4 %
– Sonstige	15	3 %	13	3 %
	495	100 %	486	100 %

III Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorpensionierungsplan basiert auf dem Rentenwert-Umlageverfahren.

Ein Versicherter kann frühestens drei Jahre vor Erreichen des ordentlichen AHV-Alters seinen Anspruch auf die Leistungen der vorzeitigen Pensionierung, die er bis zur Vollendung seines 65. Altersjahres in Anspruch nehmen kann, geltend machen. Die Vorpensionierungsrente wird auf der Grundlage des durchschnittlichen massgebenden Lohnes der 36 letzten Monate ermittelt, die der Vorpensionierung unmittelbar vorangehen. Sie entspricht 80 % des massgebenden Lohnes, aber mindestens Fr. 45'600.– und höchstens CHF 57'600.– pro Jahr.

RESOR übernimmt darüber hinaus die Beiträge an die 2. Säule, höchstens aber 10 % des für die Rente massgebenden Lohnes.

Seit 2019 beteiligt sich RESOR mit CHF 50 monatlich ebenfalls an den Sozialversicherungsabgaben aller neuen Vorpensionierten.

3.2 Finanzierung und Finanzierungsmethode

Die Finanzierung des Vorsorgeplans wird durch die folgenden Lohnabzüge sichergestellt:

Arbeitgeberanteil	1,0 %
Arbeitnehmeranteil	<u>1,0 %</u>
Total	<u>2,0 %</u>

IV Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Seit dem Berichtsjahr 2004 basiert die Rechnungslegung der RESOR auf den Swiss-GAAP-FER-26-Fachempfehlungen. Dies ermöglicht eine getreue Wiedergabe der Finanzlage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Wertschriften: Die RESOR bilanziert ihre Wertschriften zu Marktwerten gemäss der nachfolgenden Tabelle:

Anlagefonds	:	Kurswert per 31.12.
Obligationen in CHF	:	Kurswert per 31.12.
Obligationen in Fremdwährungen	:	Kurswert per 31.12.
Schweizer- und Auslandsaktien	:	Kurswert per 31.12.
Devisen	:	zum Jahresendkurs

4.3 Änderung von Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätzen

Gegenstandslos

V Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen – Art. 67 BVG

Obwohl die RESOR-Stiftung nicht dem BVG unterstellt und somit auch nicht im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen ist, verfügt sie über ein ähnliches System der Risikoprüfung.

Die Risikodeckung für die Vorpensionierungsleistungen wird von der RESOR selbst übernommen. Der Stiftungsrat hat jedoch einen anerkannten Experten für die berufliche Vorsorge bestimmt, der auf Antrag des Stiftungsrates periodisch beurteilen muss:

- a) ob die Kasse jederzeit gewährleisten kann, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllt;
- b) ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung der Kasse den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

Da die RESOR nach dem Rentenwert-Umlageverfahren funktioniert, bildet sie keine Sparguthaben für die aktiven Versicherten der Stiftung.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Altersguthaben nach BVG	0.00	0.00
Total	0.00	0.00

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Vorpensionierte

	2019 CHF	2018 CHF
Saldo des Vorsorgekapitals am 1. Januar	39'403'725.50	40'726'721.90
Renten / Beiträge an die 2.Säule / Ant. an die Sozialversicherungsabgaben	-28'760'566.40	-27'685'453.20
Äufnung von Vorsorgekapitalien für die Vorpensionierten (Renten + Beitr. an die 2. Säule)	29'558'267.10	26'362'456.80
Total Vorsorgekapital für die Rentenbezüger	40'201'426.20	39'403'725.50

5.5 Ergebnisse des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der RESOR-Stiftung wurde im August 2018 auf der Datengrundlage vom 31.12.2016 erstellt. Der Experte zieht folgende Schlussfolgerungen:



EXPERTISE ACTUARIELLE AU 31 DÉCEMBRE 2016

Caisse de retraite anticipée du second œuvre romand

Les développements effectués dans le présent rapport nous autorisent à attester que :

- Les dispositions réglementaires de la Caisse relatives aux prestations et au financement sont conformes aux dispositions légales à la date de l'expertise.
- Avec un degré de couverture de 239.5 %, la Caisse est en mesure de garantir ses engagements à la date de l'expertise.
- La Caisse est en mesure de garantir ses engagements sur un horizon de temps de 15 années, et l'équilibre financier est assuré à long terme compte tenu de son financement courant, des hypothèses démographiques retenues, du taux de cotisation envisagé d'ici à 2023, du plan de prévoyance en vigueur et de la marge constituée de 139.5 points de degré de couverture à fin 2016.

Nous recommandons au Conseil de fondation :

- De suivre annuellement l'évolution des effectifs de cotisants et de bénéficiaires de rentes afin de s'assurer, d'une part, de la qualité des données utilisées et de déceler, d'autre part, toute déviation par rapport aux attentes.
- De suivre attentivement l'évolution de la situation financière de la Caisse au cours des prochaines années. Si l'évolution effective de l'équilibre financier devait se péjorer, il sera nécessaire de pouvoir prendre rapidement des mesures supplémentaires pour garantir les engagements sur le long terme.


STÉPHANE RIESEN
Directeur général adjoint
Expert agréé LPP


VINCENT ABBET
Fondé de pouvoir
Expert agréé LPP

Lausanne, le 24 août 2018

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Sterbetafeln: BVG 2010

5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Gegenstandslos

5.8 Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Gegenstandslos

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2

		31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Nettovorsorgevermögen	(a)	93'105'610.14	83'138'748.44
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	(b)	40'201'426.20	39'403'725.50
Deckungsgrad gemäss Artikel 44 Abs. 2 1 BVV 2	(a) (b)	231,60 %	210,99 %
Wertschwankungsreserve		12'629'535.00	10'745'905.00
Stiftungskapital, freie Mittel		40'274'648.94	32'989'117.94

VI Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus der Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Anlage des Stiftungsvermögens erfolgt gemäss gesetzlichen Vorschriften und aufgrund der vom Stiftungsrat herausgegebenen Richtlinien. Mit gesetzlichen Vorschriften sind besonders Art. 49 ff. der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen und Invalidenvorsorge (BVV 2) vom 18. April 1984 gemeint.

Die Stiftung hat ein Anlagereglement herausgegeben. Die darin enthaltenen Bestimmungen müssen zwingend angewendet werden.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 BVV 2)

Der Stiftungsrat hat folgende strategische Allokation festgelegt:

Verteilung der Aktiven	Strategie	Bandbreite	
		Minimum	Maximum
Geldmarktanlagen	2,5 %	0 %	5 %
Darlehen, Hypothekarfonds, Obligationen in CHF, ausländische Obligationen in CHF	22,5 %	12,5 %	27,5 %
Obligationen in Fremdwährungen	15 %	10 %	20 %
Forderungen	40 %		
Aktien Schweiz	15 %	10 %	20 %
Aktien Ausland	15 %	10 %	20 %
Aktien	30 %		
Immobilien und Immobilienfonds	25 %	20 %	30 %
Alternative Anlagen	5 %	0 %	10 %
Sachwerte	30 %		
TOTAL	100 %		

Die Anlagemöglichkeiten nach den Art. 53 bis 56, 56a, Abs. 1 und 5, und 57, Abs. 2 und 3 BVV 2 werden auf Grundlage des Anlagereglements ausgeweitet. In der strategischen Allokation ist eine Obergrenze von 30 % für Obligationen in Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung vorgesehen. Angesichts des gegenwärtigen Deckungsgrads und der vollständig gebildeten Wertschwankungsreserve wurden die Sicherheits- und Risikoverteilungsgrundsätze gemäss Art. 50 BVV 2 eingehalten.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die von der Anlagekommission am 27. Oktober 2005 definierte und am 4. September 2006 vom Stiftungsrat genehmigte Vermögensallokation sowie die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve präsentieren sich wie folgt:

Anlagesegmente	Buchwert 31.12.2019	Frühen sionieru ngs- quote	Reserve 31.12.2019	Reserve 31.12.2018
Flüssige Mittel	7'545'802.29	0 %	0.00	0.00
Kontokorrente und Debitoren	10'527'353.63	0 %	0.00	0.00
Obligationen und ähnliche Wertschriften in CHF	12'055'176.51	5 %	602'760.00	673'355.00
Obligationen in Fremdwährungen	9'242'263.80	10 %	924'225.00	756'250.00
Aktien Schweiz	14'849'396.18	30 %	4'454'820.00	3'462'515.00
Aktien Ausland	13'754'726.58	30 %	4'126'420.00	3'439'530.00
Immobilienfonds	20'364'794.82	10 %	2'036'480.00	1'964'350.00
Alternative Anlagen	4'848'303.52	10 %	484'830.00	449'905.00
TOTAL	93'187'817.33		12'629'535.00	10'745'905.00

Die Wertschwankungsreserve wurde per Dienstag, 31. Dezember 2019 sowie per Montag, 31. Dezember 2018 nach den oben erwähnten Zielvorgaben vollständig geäufnet. Sie repräsentiert 13,55 % des Totals der Vermögensanlagen per 31. Dezember 2019 beziehungsweise 12,94 % per 31. Dezember 2018.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagesegmente	Anteil 2019 in %	31.12.2019	Anteil 2018 in %	31.12.2018
Flüssige Mittel	9,13 %	7'545'802.29	7,26 %	5'337'764.93
Termingeldkonten	0,00 %	0,00	0,00 %	0,00
TOTAL FLÜSSIGE MITTEL	9,13 %	7'545'802.29	7,26 %	5'337'764.93
Terminanlagen und Kassenobligationen in CHF	0,00 %	0,00	%	0,00
Obligationen CHF Inlandschuldner	6,95 %	5'746'775.50	8,31 %	6'111'214.52
Obligationen Ausland CHF	7,63 %	6'308'401.01	10,01 %	7'355'895.17
Total Obligationen CHF	14,58 %	12'055'176.51	18,32 %	13'467'109.69
Obligationen in Fremdwährungen	11,18 %	9'242'263.80	10,29 %	7'562'497.59
Obligationen insgesamt	25,76 %	21'297'440.31	28,61 %	21'029'607.28
Aktien Schweiz	17,96 %	14'849'396.18	15,70 %	11'541'717.67
Aktien Ausland	16,64 %	13'754'726.58	15,60 %	11'465'107.34
Total Aktien	34,60 %	28'604'122.76	31,29 %	23'006'825.01
Immobilienfonds Schweiz	22,19 %	18'339'519.79	24,05 %	17'681'870.80
Immobilienfonds Ausland	2,45 %	2'025'275.03	2,67 %	1'961'620.35
Total Immobilienfonds	24,64 %	20'364'794'82	26,72 %	19'643'491.15
Alternative Anlagen	5,87 %	4'848'303.52	6,12 %	4'499'071.79
Total alternative Anlagen	5,87 %	4'848'303.52	6,12 %	4'499'071.79
TOTAL WERTSCHRIFTEN (ohne flüssige Mittel)		75'114'661.41		68'178'995.23
TOTAL WERTSCHRIFTEN (inkl. flüssige Mittel)	100,00 %	82'660'463.70	100,00 %	73'516'760.16
Kontokorrentkonten		10'285'573.03		9'042'252.68
Debitoren		241'780.60		466'840.55
TOTAL VERMÖGENSANLAGEN		93'187'817.33		83'025'853.39

Stiftung Hypotheka

Im Berichtsjahr 2019 erfolgten keine Rückzahlungen. Per 31.12.2019 besteht für 4 Fälle ein offener Saldo von CHF 2'450'000.00 ohne Marchzinsen (der Betrag wurde unter der Anlagekategorie „Obligationen Schweiz CHF“ verbucht).

Bei der Aufdeckung des Falls im Jahr 2013 betrugen die Anlagen der RESOR bei der Pensionskassenstiftung Hypotheka insgesamt CHF 7'697'500.00 für 15 verschiedene Hypothekendarlehen. Die Risikoexponiertheit hat sich somit um nahezu 70 % reduziert.

Die RESOR-Stiftung hat beschlossen, keine Rückstellung zu bilden.

6.5 Übersicht der Kontokorrentkonten der Inkassozentren

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Zentrum 1 Freiburg	1'252'966.32	1'229'482.27
Zentrum 2 Jura / Berner Jura	188'337.40	97'045.30
Zentrum 3 Wallis	1'847'749.10	1'618'617.10
Zentrum 4 Neuenburg	333'958.55	378'295.15
Zentrum 5 Genf 4 (CPSO/CPJ, St-Jean)	1'530'982.31	1'290'412.15
Zentrum 6 Genf 2 (ACM/GGE, Rôtisserie)	383'188.80	259'964.72
Zentrum 7 Genf 1 (CCB, Malatrex)	811'677.23	638'050.57
Zentrum 8 Waadt	1'029'763.47	999'073.17
Zentrum 9 Genf 3 (CPS FER, St-Jean)	598'371.36	519'140.28
Zentrum10 Tessin 1 (Bellinzona)	938'368.65	803'511.88
Zentrum11 Basel-Stadt	524'004.33	476'397.23
Zentrum12 Tessin 2 (Lugano)	597'651.16	533'088.66
Zentrum13 Basel-Landschaft	248'554.35	199'174.20
Total	10'285'573.03	9'042'252.68

6.6 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Gegenstandslos

6.7 Offene Kapitalzusagen (z. B. aus Private Equity-Anlagen)

Gegenstandslos

6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Gegenstandslos

6.9 Erläuterungen des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen

Anlagesegmente	Wert 2019	Ertrag 2019	Wert 2018	Ertrag 2018
Flüssige Mittel	7'545'802.29	-5'919.27 -0,09 %	5'337'764.93	-2'378.86 -0,04 %
Termingeldkonten	0,00	0,00 0,00 %	0,00	0,00 0,00 %
Total flüssige Mittel	7'545'802.29	-5'919.27 -0,09 %	5'337'764.93	-2'378.86 -0,04 %
Terminanlagen/Kassenobl. CHF	0,00	0,00 0,00 %	0,00	0,00 0,00 %
Obligationen CHF	5'746'775.80	154'700.39 2,64%	6'111'214.52	111'626.31 1,76 %
Inlandschuldner		122'873.46		188'553.06
Zinsen		0,00		0,00
Realisierte Gewinne		49'506.93		19'065.00
Nicht realisierte Gewinne		-10'120.00		-56'091.23
Realisierte Verluste		-7'560.00		39'900.52
Nicht realisierte Verluste		0,00		0,00
Transaktionskosten				
Obligationen Ausland CHF	6'308'401.01	139'967.84 2,07 %	7'355'895.17	-12'104.40 -0,17 %
Zinsen		37'462.00		45'811.00
Realisierte Gewinne		0,00		0,00
Nicht realisierte Gewinne		138'920.84		10'160.44
Realisierte Verluste		-17'850.00		-6'600.00
Nicht realisierte Verluste		-18'565.00		-61'475.84
Transaktionskosten		0,00		0,00
Total Obligationen CHF	12'055'176.51	294'668.23 2,34 %	13'467'109.69	99'521.91 0,72 %
Obligationen in Fremdwährungen	9'242'263.80	323'782.21 3,93 %	7'562'497.59	-186'837.04 -2,23 %
Zinsen		64'307.90		136'341.60
Realisierte Gewinne		171'800.66		30'387.47
Nicht realisierte Gewinne		293'326.18		39'861.28
Realisierte Verluste		-62'447.12		-70'432.17
Nicht realisierte Verluste		-134'938.51		-317'976.12
Transaktionskosten		-8'266.90		-5'019.10
Obligationen insgesamt	21'297'440.31	618'450.44 2,97 %	21'029'607.28	-87'315.13 -0,39 %
Aktien Schweiz	14'849'396.18	3'482'283.51 30,40 %	11'541'717.67	-1'347'821.55 -10,39 %
Einnahmen		200'346.75		160'001.30
Realisierte Gewinne		545'459.20		0,00
Nicht realisierte Gewinne		2'752'466.66		0,00
Realisierte Verluste		0,00		0,00
Nicht realisierte Verluste		0,00		-1'507'822.85
Transaktionskosten		-15'989.10		0,00
Aktien Ausland	13'754'726.58	2'745'222.41 24,43 %	11'465'107.34	-1'409'907.21 -10,46 %
Einnahmen		527'126.57		238'834.89
Realisierte Gewinne		0,00		0,00
Nicht realisierte Gewinne		2'565'662.68		4239.79
Realisierte Verluste		-243'406.30		-54'756.10
Nicht realisierte Verluste		-104'160.54		-1'596'439.49
Transaktionskosten		0,00		-1'786.30
Total Aktien	28'604'122.76	6'227'505.92 27,44 %	23'006'825.01	-2'757'728.76 -10,43 %
Immobilienfonds Schweiz	18'339'519.79	2'433'717.87 14,49 %	17'681'870.80	-470'668.76 -2,42 %
Einnahmen		328'483.85		374'262.35
Realisierte Gewinne		191'963.25		0,00
Nicht realisierte Gewinne		1'919'846.62		228'223.44
Realisierte Verluste		0,00		-32'529.50
Nicht realisierte Verluste		0,00		-1'034'430.30
Transaktionskosten		-6'575.85		-6194.75
Immobilienfonds Ausland	2'025'275.03	138'293.08 7,19 %	1'961'620.35	-92'157.89 -4,68 %
Einnahmen		74'638.40		65'629.75
Realisierte Gewinne		0,00		0,00
Nicht realisierte Gewinne		67'840.00		0,00
Realisierte Verluste		0,00		0,00
Nicht realisierte Verluste		-4'185.32		-157'787.64
Transaktionskosten		0,00		0,00
Total Immobilienfonds	20'364'794.82	2'572'010.95 13,74 %	19'643'491.15	-562'826.65 -2,63 %
Alternative Anlagen	4'848'303.52	364'212.38 8,11 %	4'499'071.79	66'433.19 1,49 %
Einnahmen		14'329.40		32'732.12
Realisierte Gewinne		651.25		0,00
Nicht realisierte Gewinne		410'459.83		152'529.31
Realisierte Verluste		0,00		0,00
Nicht realisierte Verluste		-61'228.10		-118'828.24
Transaktionskosten		0,00		0,00
Total alternative Anlagen	4'848'303.52	364'212.38 8,11 %	4'499'071.79	66'433.19 1,49 %
Total Wertschriften (inkl.)	82'660'463.70	9'776'260.42 13,36 %	73'516'760.16	-3'343'816.21 -4,19 %
Transparente TER-Kosten		429'630.00		394'975.35
Erträge ohne TER und Kosten		10'205'890.42		-2'948'840.86
Kontokorrentkonten / Debitoren	10'527'353.63		9'509'093.23	
Vermögensverwaltungskosten (inklusive TER)		-550'133.38		-485'887.40
TOTAL	93'187'817.33	9'655'757.04 13,18 %	83'025'853.39	-3'434'728.26 -4,30 %

6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten
(TER – Total Expense Ratio oder Gesamtkostenquote)

	31.12.2019 CHF	in %	31.12.2018 CHF	In %
Kostentransparente Anlagen	82'660'463.70	100,00 %	73'516'760.16	100,00 %
Nicht kostentransparente Anlagen	0,00	0,00 %	0,00	0,00 %
Total Anlagen	82'660'463.70	100,00 %	73'516'760.16	100,00 %

Die Kostentransparenzquote liegt bei 100,00 %.

	2019 CHF	in % der kostentransp arenten Anlagen	2018 CHF	in % der kostentransp arenten Anlagen
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	120'503.38	0,15 %	90'912.05	0,12 %
Transparente TER-Kosten	429'630.00	0,52 %	394'975.35	0,54 %
Total Bankspesen und Vermögensverwaltungskosten	550'133.38	0,67 %	485'887.40	0,66 %

VII Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Transitorische Aktiven

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Verwaltungszentrale, Bureau des Métiers	398'083.40	461'441.00
Total	398'083.40	461'441.00

Geschäftsbericht 2019

7.2 Transitorische Passiven

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Geschuldete Beiträge an die 2. Säule	482'268.84	399'650.20
Zu viel eingezogene Beiträge	31'983.40	0.00
Auszuzahlende Rente	0.00	512.00.
Rechtskosten	1'194.15	2'974.75
Übrige Kosten	154.20	0.00
Total	515'600.59	403'136.95

7.3 Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen

	2019 CHF	2018 CHF
Arbeitnehmerbeiträge	15'999'961.62	13'857'221.05
Diverse Beiträge	0,00	0,00
Rückerstattung Beiträge	-42'522.08	-28'531.50
Nachträglicher Eingang abgeschriebener Forderungen	3'327.00	2'086.03
Debitorenverluste	-285'414.76	-183'666.51
Total Arbeitnehmerbeiträge	15'675'351.78	13'647'109.07
Arbeitgeberbeiträge	15'999'961.62	13'857'221.05
Diverse Beiträge	0,00	0,00
Rückerstattung Beiträge	-42'522.08	-28'531.50
Nachträglicher Eingang abgeschriebener Forderungen	3'327.00	2'086.03
Debitorenverluste	-285'414.77	-183'666.52
Total Arbeitgeberbeiträge	15'675'351.77	13'647'109.06
Total Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge	31'350'703.55	27'294'218.13

7.4 Übrige Kosten

	2019 CHF	2018 CHF
Inkassospesen	0,00	3'425.00
Büromaterial und Drucksachen	1'004.50	2'920.35
Rechtskosten	10'353.95	16'458.55
Übriger Aufwand	7'855.45	1'585.87
Total	19'213.90	24'389.77

7.5 Allgemeiner Verwaltungsaufwand

	2019 CHF	2018 CHF
Allgemeine Inkassokosten	1'305'353.15	1'248'695.11
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	932'747.00	896'293.00
Total	2'238'100.15	2'144'988.11

Der allgemeine Verwaltungsaufwand umfasst sämtliche Verwaltungskosten der Einrichtung. Er entspricht 1,4 ‰ der bei der RESOR jährlich deklarierten Lohnsumme.

VIII Auflagen der Aufsichtsbehörde

Gegenstandslos

IX Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Gegenstandslos

X Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Gegenstandslos

Sitten, im September 2020

Im Auftrag des RESOR-Stiftungsrats:

RESOR
Vorpensionierungskasse
des Westschweizer Ausbaugewerbes

Verwaltungszentrale: Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20, 1950 Sitten



Gabriel Décaillet
Generalsekretär



Fabien Chambovey
Verwalter

VI. TECHNISCHE BILANZ



VI TECHNISCHE BILANZ**Bilan technique**

Caisse de retraite anticipée du second œuvre romand (RESOR)

en CHF

	31.12.2019	31.12.2018
Total de l'actif	93'621'211	83'541'885
Compte de régularisation du passif	- 515'601	- 403'137
FORTUNE NETTE DE PREVOYANCE (FP)	93'105'610	83'138'748
Capital de prévoyance des bénéficiaires de rentes ¹	35'563'028	35'049'954
Capital de prévoyance cotisations au II ^{ème} pilier	4'395'848	4'353'772
Capital de prévoyance de la participation aux charges sociales	242'550	0
Capitaux de prévoyance	40'201'426	39'403'726
Provisions techniques	0	0
CAPITAUX DE PREVOYANCE ET PROVISIONS TECHNIQUES (CP)	40'201'426	39'403'726
RESERVE DE FLUCTUATION DE VALEURS (RFV)	12'629'535	10'745'905
EXCEDENT TECHNIQUE ²	40'274'649	32'989'117
DEGRE DE COUVERTURE ³	176.2 %	165.8 %
DEGRE DE COUVERTURE LEGAL (Article 44 alinéa 1 OPP2) ⁴	231.6 %	211.0 %
<i>Objectif de la Réserve de fluctuation de valeurs</i>	<i>12'629'535</i>	<i>10'745'905</i>

Remarques :

- 1) Rentes certaines prises en comptes, sans intérêts.
- 2) = FP - CP - RFV. Un excédent technique positif constitue des fonds libres.
- 3) = FP / (CP + RFV)
- 4) = FP / CP

Sion, le 11 septembre 2020

EXPERTISE ET ENGAGEMENT POUR LA PREVOYANCE

VII. BERICHT DER REVISIONSSTELLE



VII BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Rapport de l'organe de révision

au Conseil de fondation de la Caisse de retraite anticipée du second oeuvre romand (RESOR)

Sion

Rapport de l'organe de révision sur les comptes annuels

En notre qualité d'organe de révision, nous avons effectué l'audit des comptes annuels ci-joints de la Caisse de retraite anticipée du second oeuvre romand (RESOR), comprenant le bilan, le compte d'exploitation et l'annexe pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2019.

Responsabilité du Conseil de fondation

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels, conformément aux dispositions légales, à l'acte de fondation et aux règlements, incombe au Conseil de fondation. Cette responsabilité comprend la conception, la mise en place et le maintien d'un contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels afin que ceux-ci ne contiennent pas d'anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. En outre, le Conseil de fondation est responsable du choix et de l'application de méthodes comptables appropriées, ainsi que des estimations comptables adéquates.

Responsabilité de l'expert en matière de prévoyance professionnelle

Le Conseil de fondation désigne pour la vérification, en plus de l'organe de révision, un expert en matière de prévoyance professionnelle. Ce dernier examine périodiquement si l'institution de prévoyance offre la garantie qu'elle peut remplir ses engagements et si les dispositions réglementaires de nature actuarielle et relatives aux prestations et au financement sont conformes aux dispositions légales. Les provisions nécessaires à la couverture des risques actuariels se calculent sur la base du rapport actuel de l'expert en matière de prévoyance professionnelle au sens de l'art. 52e al. 1 LPP en relation avec l'art. 48 OPP 2.

Responsabilité de l'organe de révision

Notre responsabilité consiste, sur la base de notre audit, à exprimer une opinion sur les comptes annuels. Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes d'audit suisses. Ces normes requièrent de planifier et réaliser l'audit pour obtenir une assurance raisonnable que les comptes annuels ne contiennent pas d'anomalies significatives.

Un audit inclut la mise en œuvre de procédures d'audit en vue de recueillir des éléments probants concernant les valeurs et les informations fournies dans les comptes annuels. Le choix des procédures d'audit relève du jugement de l'auditeur, de même que l'évaluation des risques que les comptes annuels puissent contenir des anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. Lors de l'évaluation de ces risques, l'auditeur prend en compte le contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels, pour définir les procédures d'audit adaptées aux circonstances, et non pas dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité de celui-ci. Un audit comprend, en outre, une évaluation de l'adéquation des méthodes comptables appliquées, du caractère plausible des estimations comptables effectuées ainsi qu'une appréciation de la présentation des comptes annuels dans leur ensemble. Nous estimons que les éléments probants recueillis constituent une base suffisante et adéquate pour fonder notre opinion d'audit.

Opinion d'audit

Selon notre appréciation, les comptes annuels pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2019 sont conformes à la loi suisse, à l'acte de fondation et aux règlements.

PricewaterhouseCoopers SA, place du Midi 40, case postale, 1951 Sion
Téléphone: +41 58 792 60 00, Téléfax: +41 58 792 60 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers SA est membre d'un réseau mondial de sociétés juridiquement autonomes et indépendantes les unes des autres.

Rapport sur d'autres dispositions légales et réglementaires

Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément (art. 52b LPP) et d'indépendance (art. 34 OPP 2) et qu'il n'existe aucun fait incompatible avec notre indépendance.

Nous avons également procédé aux vérifications prescrites aux art. 52c al. 1 LPP et 35 OPP 2. Le Conseil de fondation répond de l'exécution de ses tâches légales et de la mise en œuvre des dispositions statutaires et réglementaires en matière d'organisation, de gestion et de placements.

Nous avons vérifié:

- si l'organisation et la gestion étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires et s'il existait un contrôle interne adapté à la taille et à la complexité de l'institution;
- si les placements étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires;
- si les mesures destinées à garantir la loyauté dans l'administration de la fortune avaient été prises et si le respect du devoir de loyauté ainsi que la déclaration des liens d'intérêts étaient suffisamment contrôlés par l'organe suprême;
- si les fonds libres ou les participations aux excédents résultant des contrats d'assurance avaient été utilisés conformément aux dispositions légales et réglementaires;
- si les indications et informations exigées par la loi avaient été communiquées à l'autorité de surveillance;
- si les actes juridiques passés avec des personnes proches qui nous ont été annoncés garantissaient les intérêts de l'institution de prévoyance.

Nous attestons que les dispositions légales, statutaires et réglementaires applicables en l'espèce ont été respectées.

Nous recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

PricewaterhouseCoopers SA



Stéphane Jaquet
Expert-réviseur
Réviseur responsable



Célien Planchamp

Sion, le 15 septembre 2020

Annexe:

- Comptes annuels (bilan, compte d'exploitation et annexe)



RESOR

Bureau des Métiers, Rue de la Dixence 20, 1950 Sitten

info@resor.ch

www.resor.ch